



Grimme Online Award: hr zweimal im Finale

Grimme Online Award: hr zweimal im Finale

"FAUST II_PUNKT_NULL" und "Was glaubst du denn?" nominiert
Mit gleich zwei Online-Angeboten ist der Hessische Rundfunk (hr) für den diesjährigen Grimme Online Award nominiert. Das Online-Special "FAUST II_PUNKT_NULL" von boerse.ARD.de und das hr2-Kinderfunkkolleg "Was glaubst du denn?" gehören zu den 28 Finalisten, die heute, am 2. Mai, im Rahmen eines Werkstattgesprächs in Düsseldorf vorgestellt wurden. Die 28 nominierten Beiträge wurden aus insgesamt 1.600 Einreichungen ermittelt. "Zwei Grimme-Preis-Nominierungen in einem Jahr, das ist ein toller Erfolg", freut sich hr-Multimedia-Chef Tilo Barz. "Das bestärkt uns in unserem Kurs, das Medium Online wirklich ernst zu nehmen und die vielfältigen inhaltlichen Kompetenzen des hr in spezifische Web-Formate einzubringen."
Im Statement der Nominierungskommission heißt es über das Faust-Projekt von boerse.ARD.de: "Ganz anders, aber in der Navigation mindestens genauso originell (wie die ebenfalls nominierte "museumsplattform nrw"), geht "FAUST II_PUNKT_NULL" mit Kulturgut um: Hier spiegeln sich Goethes Werk und die aktuellen Entwicklungen der Wirtschafts- und Finanzwelt wechselseitig wider." Über das hr2-Kinderfunkkolleg urteilte die Jury: "Was glaubst du denn?" bringt ein hörenswerthes Radio-Kinderprogramm ins Netz. Zusammen mit ihren Eltern können Kinder sich online dem Thema Religion nähern und dabei gemeinsam gute Medienerfahrungen sammeln."
Das Online-Special "FAUST II_PUNKT_NULL" war im vergangenen Jahr anlässlich der Goethe-Festwochen der Stadt Frankfurt am Main entwickelt worden. Es zeigt erstaunliche Parallelen zwischen Goethes Drama "Faust II" und der aktuellen Finanzlage auf. Aufgegriffen werden Grundprobleme wie Gier, Vertrauen und Inflation, aber auch aktuelle Finanzthemen wie die "dot.com-Blase", der Facebook-Börsengang und die Griechenlandkrise. Verantwortliche Redakteure des Specials, für das Faust-Texte neu verfilmt wurden, sind Martin Brandt, Burghard Schnödewind, Thomas Spinnler und Eva Maria Hannewald. Das Projektmanagement hat Nils Elbert übernommen, für die Videos sorgten Mathias und Lilo Hundt. "FAUST II_PUNKT_NULL" ist unter www.goetheundgeld.de weiterhin abrufbar.
Das Kinder-Funkkolleg "Was glaubst du denn?" zum "Dialog der Kulturen" wurde von hr2-kultur in Kooperation mit der Herbert-Quandt-Stiftung und dem Arbeitskreis Rundfunk und Schule des Hessischen Kultusministeriums entwickelt. Die kindgerechten Radiosendungen über die großen monotheistischen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam wurden im Internet ergänzt. Fragen wie "Was sind Heilige?" oder "Wie sieht es in einer Moschee aus?" lassen sich dort unter www.kinderfunkkolleg-dialog.de per Mausclick spielerisch beantworten. Die Website, auf der auch Eltern und Lehrer weiterführende Informationen finden, wird laufend ergänzt und erweitert. Verantwortlich für das Angebot sind Volker Bernius von hr2-kultur und Markus Pleimfelder, Koordinator des Arbeitskreises "Rundfunk und Schule" des Hessischen Rundfunks und des Hessischen Kultusministeriums.
Mit dem Grimme Online Award werden jährlich vom Grimme-Institut qualitativ hochwertige Online-Angebote in den Kategorien Information, Wissen und Bildung, Kultur und Unterhaltung sowie Spezial ausgezeichnet. Außerdem wird im Rahmen des Grimme Online Award ein eigener Publikumspreis verliehen. Die Verleihung der acht Hauptpreise findet am 21. Juni in Köln statt.

Hessischer Rundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts
Bertramstr. 8
60320 Frankfurt
Deutschland
Telefon: 069/1551
Telefax: 069/1552900
URL: <http://www.hr-online.de>

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

hr-online.de

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

hr-online.de

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.